

Wanderung - Greifensteintour

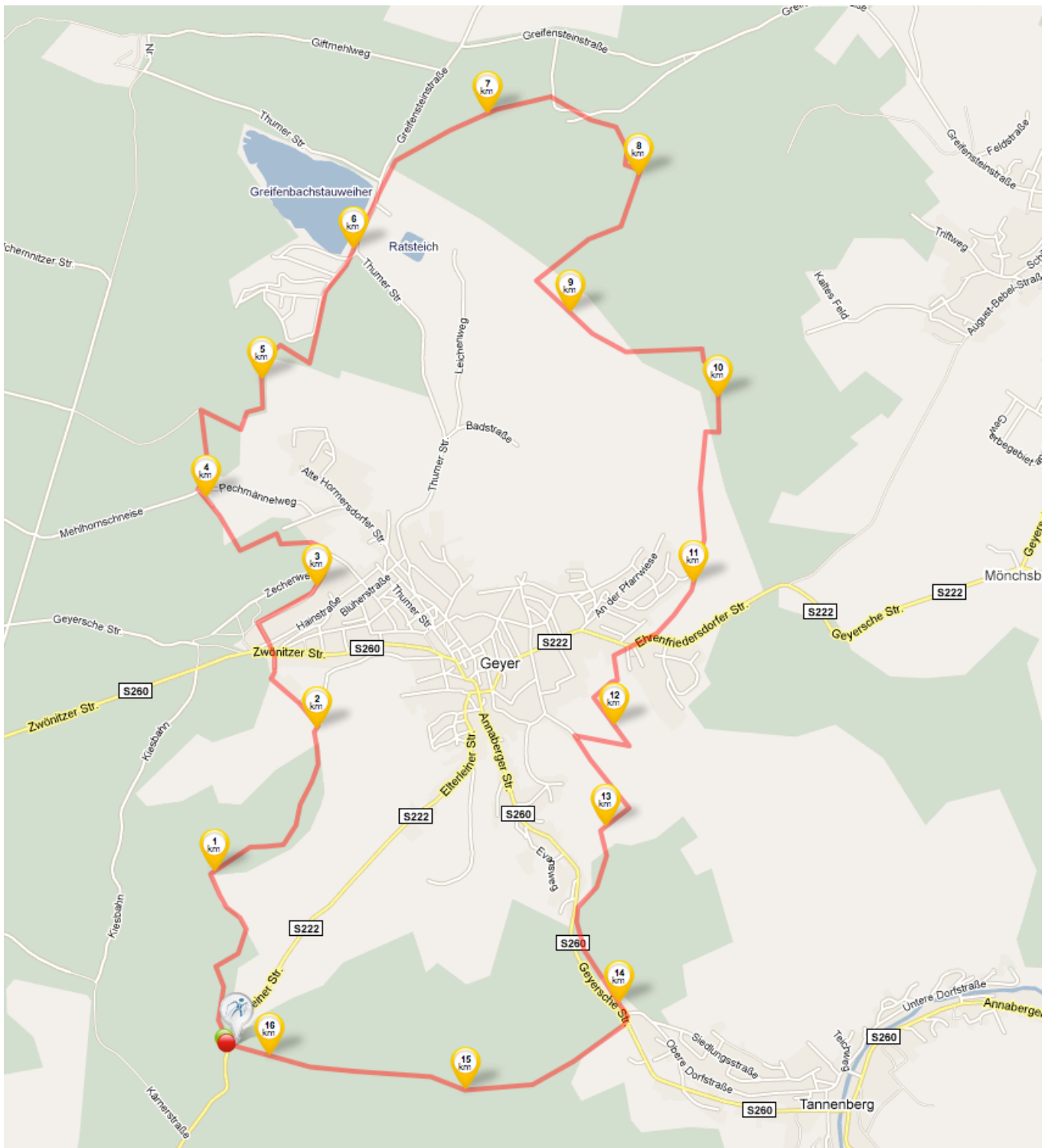
Parkplatz: direkt an der Pension Waldschänke (kostenlos)

GPS Koordinaten Parkplatz: N50.607973 E12.905737

Länge: 16,2km **Höhenmeter:** 318m

Schwierigkeit: leicht bis mittelschwer über Feldwege

GPS Route: <http://www.pension-waldschaenke.de/gpx/Greifensteintour.gpx>



Informationen für Gäste der Pension Waldschänke
www.pension-waldschaenke.de

Wanderung - Greifensteintour

1. Nach dem Sie entweder Ihr Auto bei uns geparkt oder als Pensionsgast lecker gefrühstückt haben, geht es direkt neben dem Parkplatz leicht bergauf einen kleinen Forstweg entlang.
2. An der ersten Kreuzung halten wir uns kurz rechts und biegen nach ca.50m links auf einen schmalen Weg. Diesem folgen wir bis ein breiterer Weg uns kreuzt und der Schmale endet. Rechts weg, kommen wir auf den Lärchenweg, dort wieder rechts haben wir in Höhe der Schutzhütte einen sehr schönen Blick über den Erzgebirgskamm und natürlich über auch über die Berg- und Birstadt Geyer.
3. Wir folgen dem Lärchenweg bis dieser an der Zwönitzer Str. endet. Wir überqueren die Zwönitzer Straße und halten oberhalb vom Eingang der dort beginnenden Gartenanlage nach einem kleinen Weg in Richtung Anton-Günther-Weg (Rollerstrecke) Ausschau. Diesem Weg folgen wir bis zur Rollerstrecke und halten uns Rechts, vorbei an der Jugendherberge und der ersten Einkehrmöglichkeit, dem Gasthaus am Knochen.
4. Hier unterhalb gab es früher eine Schanzenanlage für den Nachwuchs. Unterhalb vor dem weißen einzelnen Einfamilienhaus führt der Weg links in den Wald. Nach ca. 250m erreichen wir eine Kreuzung und nehmen die Zweite links (steil bergauf). Kurz vor der Kuppe ist auf der rechten Seite der sogenannte Drei-Kinder-Schacht.
5. Nach diesem geht es rechts weg, in Richtung Geyrischer Teich. Nach dem Haus mit dem Flachdach kommt eine Kreuzung, welche wir geradeaus auf dem schmalen Waldweg passieren. Dieser führt etwas den Berg hinauf bis zum sogenannten "Weißen Weg", wo wir uns nach erreichen rechts halten und den Wald verlassen.
6. Am Waldrand führt links ein Weg in Richtung Greifenbachstauweiher (hier gibt es auf beiden Seiten die Möglichkeit etwas gegen Hunger und Durst zu tun), welchem wir bis zu diesem folgen.
7. Über die Staumauer geht es am anderen Ende über die Straße, wo ein schmaler Waldweg, in Richtung Greifensteine sich bergauf schlängelt. Dieser Weg führt über den Hochseilgarten zu den Greifensteinen, wo sich die Besteigung des Aussichtsfelsen lohnt, oder Zeit für eine Einkehr wäre.
8. Über die Ausschilderung finden wir den Weg zur Stülpnerhöhle (der Weg zwischen den Zwei großen Felsen), wo Karl Stülpner sich vor der Verfolgung versteckt haben soll. Die Geschichte ist vor Ort natürlich ausführlich nachzulesen.
9. Im weiteren Verlauf folgen wir der Beschilderung in Richtung Greifenbachtal, dann entlang des Röhrgraben`s bis zu einem alten Bergbauschacht, dort über eine Treppe nach unten in Richtung Schanzenbaude, wo eine weitere Einkehrmöglichkeit besteht, bevor es neben dieser über eine asphaltierte schmale Straße bergauf in Richtung Geyer geht.
10. Hier über den alten Bahndamm erreichen wir die Hauptstraße, welcher wir 30m folgen um gegenüber zwischen Kleingärten und Garagen dem Weg zu folgen. Hier geht es links mal 150m über das Feld hinauf in Richtung Plattenstraße und dort nach etwa 250m rechts in Richtung Binge, dem Wahrzeichen unserer Stadt.
11. Dort gehen wir links und bleiben auf diesem Weg (nicht dem Hauptweg nach unten folgen) bis zum Waldrand. Rechts geht es steil den Berg hinab in Richtung Siebenhöfen, wo wir unten neben den Fachwerkhäusern angekommen links über den alten Bahndamm in Richtung Tannenberg laufen.
12. Bei einer kleinen Brücke in Höhe der langsam zerfallenden Zigarrenfabrik überqueren wir die Straße und nun führt der Weg über das Lohenbachtal geradewegs und leicht bergauf bis zum Ausgangspunkt der Pension Waldschänke.